

19 Sachverständige für das Bergungs- und Abschleppwesen ausgebildet



Nach annähernd 20 Jahren seit der letzten Ausbildung von Sachverständigen für das Bergungs- und Abschleppwesen zeichnete sich ein Nachwuchsmangel bei diesen Spezialisten ab. Deshalb bildete nach sorgfältiger Vorbereitung, Leitung und Organisation der Verband der Bergungs- und Abschleppunternehmen e.V. mit seiner Technischen Akademie GmbH (TABA) geeignete Bewerber zu Sachverständigen für das Bergungs- und Abschleppwesen aus.

Während der einwöchigen Schulung vermittelten kompetente Fachdozenten des TÜV Süd, der DEKRA, der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltung (BGF), eines Ingenieurbüros, einer Versicherungsgesellschaft, einer Fachanwaltskanzlei, des VBA und der TABA das breit gefächerte „Know-how“ der Bergungs-

und Abschleppunternehmen und das für Sachverständige notwendige und vielfältige Detailwissen.

und Anforderungen erläutert, die sowohl der Gesetzgeber als auch die Vertragspartner und nicht zuletzt auch der VBA an

Nach einer sehr interessanten und lehrreichen Schulungswoche stellten sich die Teilnehmer der eintägigen schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Weil die Schadensbeurteilung, Leistungs- und Rechnungsprüfung sowie Betriebsbeurteilung zukünftig die Schwerpunkte der Tätigkeit der Sachverständigen für das Bergungs- und Abschleppwesen sein werden, sind eine Reihe spezieller branchenbezogener Kenntnisse erforderlich und unverzichtbar. Deshalb wurden den Ausbildungsteilnehmern auch die Besonderheiten

die Bergungs- und Abschleppunternehmen, an ihr Personal und ihre Einsatzfahrzeuge stellen.

Mit dieser Ausbildung sollten nun die Sachverständigen objektiv, fachkundig und beweiskräftig Leistungen von Bergungen, Abschleppvorgängen und Transporte von Fahrzeugen beurteilen sowie Rechnungen prüfen können. Die Sachverständigen für das Ber-

gungs- und Abschleppwesen mussten vorab fünf Bergungen von Nutzfahrzeugen begleiten und gutachterähnlich dokumentieren. Damit konnten sie hautnah das Einsatzgeschehen sowie die Herausforderungen und Erwartungen kennenlernen, die staatliche Einsatzorganisationen, Spediteure und Fahrzeughalter von den Bergungs- und Abschleppunternehmen fordern.

Die theoretische Ausbildung lässt auch bei Nicht-Eingeweihten erkennen, dass Sachverständige für das Bergungs- und Abschleppwesen so ausgebildet wurden, dass sie spezielles branchenbezogenes Fachwissen für ihre Tätigkeit aufweisen.



Prüflinge und Ausbilder versammelten sich zum Abschluss noch einmal zum gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Ausbildungsfahrzeug der TABA.

Anbei einige Auszüge aus der umfangreichen Themenvielfalt:

- o Kenntnisse von der Tätigkeit bei Bergungs- und Abschleppensätzen (insbesondere im Bereich der Nutzfahrzeuge) sowie der technisch-physikalischen Nachvollziehbarkeit
- o Kenntnisse über technische Vorschriften für das Bergen und Abschleppen von einschlägigen Fahrzeugenherstellern
- o Kenntnisse über die Herstelleraufbau-Richtlinien
- o Kenntnisse über Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheit am Arbeitsplatz
- o Kenntnisse über Leistungs- und Rechnungserstellung im Pannenhilfs-, Bergungs- und Abschleppbereich (VBA Preis- und Strukturumfrage)
- o Kenntnisse über Bestimmungen der StVO, StVZO, Gefahrgutrecht, Güterkraftverkehrsgesetz und EG-Verordnungen
- o Kenntnisse über Umweltschutzbestimmungen und -maßnahmen bei Bergungs- und Abschleppbetrieben

Sachverständige für das Bergungs- und Abschleppwesen müssen über umfangreiche Kenntnisse verfügen, wozu ...



- o Kenntnisse besonderer Aspekte des Versicherungsrechts.

Nach einer sehr interessanten und lehrreichen Schu-

lungswoche stellten sich die Teilnehmer der eintägigen schriftlichen und mündlichen Prüfung und bestanden diese mit gutem Erfolg. Der VBA dankt seinen Verbandsmitgliedern, die den Interessenten bei Bergungseinsätzen die Möglichkeit für gutachterähnliche Dokumentationen boten. Nähere Informationen zu der Ausbildung zum Sachverständigen des Ber-

gungs- und Abschleppwesens sowie Auskünfte über die umfangreichen Weiterbildungsmaßnahmen der TABA können beim VBA oder der TABA erteilt werden.



... sowohl technisches wie auch rechtliches Wissen gehört.

